

Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist mit ihrem Dienstsitz im Alten Stadthaus in Berlin-Mitte Arbeitgeberin für rund 1.900 Beschäftigte. Mit der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr als unseren nachgeordneten Behörden sorgen wir täglich für die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt. Zu den Aufgaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport gehören außerdem die Organisation von Wahlen sowie der Schutz der Bevölkerung vor Katastrophen. Zuständig für Sport, unterstützen wir den Breiten- sowie Spitzensport und organisieren hochkarätige Sportveranstaltungen für Berlin. Mit dem Landesamt für Einwanderung und dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten erbringen wir Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Für das gesamte Land Berlin gewinnen und betreuen wir die Nachwuchskräfte und leisten so einen wesentlichen Beitrag zu der Zukunft des öffentlichen Dienstes der Stadt.

Referent/in Strategische Steuerung der Bekämpfung des islamistischen Terrorismus, der Deradikalisierung und der Radikalisierungsprävention (w/m/d)

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet; Vergütung: A 13 / E 13; Kennziffer: III 15/2026; Bewerbungsfrist: 01.10.2026

Aufgabenbeschreibung

- Prüfung, Bewertung und Aufbereitung von Sachverhalten im islamistischen Terrorismus
- Analyse und Auswertung des aktuellen akademischen Forschungsstandes, Erkennen von Trends, Aufbereitung von (polizeilichen) Lagebildern und Statistiken sowie Nutzbarmachung der Erkenntnisse im Rahmen des Aufgabengebietes
- Koordinierung und Strukturierung von Initiativen, Projekten und Maßnahmen zur Deradikalisierung und Radikalisierungsprävention im Land Berlin
- Konzipierung und Durchführung von Fachvorträgen
- Stellvertretende Leitung sowie Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Deradikalisierungsnetzwerkes (DeRadNet) sowie der Rückkehrkoordination
- Vernetzung und Austausch mit wissenschaftlichen Akteuren sowie Austausch und Abstimmung zwischen den Sicherheitsbehörden, insbesondere Polizei und Verfassungsschutz, anderen staatlichen Stellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren
- Gremienarbeit und Erstellen von Vorlagen, Reden und Grußworten sowie Bearbeitung von Anfragen mit Themenbezug
- Beteiligung an ressort- und institutionsübergreifenden Koordinierungs- und Beratungsgremien auf Landes- und Bundesebene und Teilnahme an internationalen Austauschformaten
- Planung, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen
- Bearbeitung der Inhalte der bzw. Teilnahme an Sitzungen der Landeskommision

Berlin gegen Gewalt zu den Themenfeldern Deradikalisierung und Radikalisierungsprävention

- Fachaufsichtliche Begleitung und Steuerung polizeilicher Maßnahmen im Phänomenbereich Islamismus einschließlich Gefährdermanagement
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwartete Qualifikationen

formale Anforderungen:

Für Beamtinnen und Beamte:

Beamtinnen und Beamte müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst erfüllen.

Für Tarifbeschäftigte:

Tarifbeschäftigte müssen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität, Master, Staatsprüfung oder vglb. Studienabschlüsse) der Sozialwissenschaften, Islamwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Politikwissenschaften verfügen.

fachliche Anforderungen:

Kenntnisse im Bereich Deradikalisierung und Radikalisierungsprävention
Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Sprachniveau mindestens B2)

Die weiteren fachlichen und die außerfachlichen Anforderungen sind dem Anforderungsprofil zu entnehmen.

Unser Angebot

Arbeiten für das Gemeinwohl

Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und schaffen nachhaltige Verbesserungen, die das Leben vieler Menschen unserer Stadt positiv beeinflussen.

Gesundheitsmanagement

Wir fördern Ihre Gesundheit am Arbeitsplatz mit einem modernen Gesundheitsmanagement, das präventive Angebote für alle Lebenslagen bereithält.

Für Diversity

Wir schätzen Vielfalt und leben sie aktiv. Das Land Berlin setzt sich mit zahlreichen Maßnahmen stetig für ein wertschätzendes, diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden ein.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Work-Life-Balance durch flexible und individuelle Arbeits-(zeit)modelle unter Berücksichtigung dienstlicher Belange

Gute Verkehrsanbindung

eine gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtzentrum

Firmenticket

eine Hauptstadtzulage (max. bis zu 150€ brutto monatlich bis Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe E 13) mit der Option der Inanspruchnahme eines BVG-Firmentickets

Flexible Arbeitszeiten

30 Tage Urlaub/Jahr und dienstfrei am 24. und 31. Dezember

Weiterbildung

abgestimmte Fortbildungsangebote und vielfältige Möglichkeiten der individuellen Personalentwicklung sowie aktives Wissensmanagement (Einarbeitung, Wissenstransfer, etc.)

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über folgenden Link:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/referentin-der-arbeitsgruppe-iii-c-1-strategische-steuerun-de-j69631.html>

Die erforderlichen Anlagen Ihrer Bewerbung und nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der FAQ-Seite des Zentralen Bewerbungsbüros unter: www.berlin.de/sen/inneres/personal/karriere-in-der-senatsverwaltung/faq/

Das detaillierte Anforderungsprofil kann über den Button „weitere Informationen“ abgerufen werden. Es wird empfohlen, das Anforderungsprofil zu speichern, da es nach dem Ende der Ausschreibungsfrist auf dem Karriereportal nicht mehr einsehbar ist.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei bestehender Unterrepräsentanz und gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Bewerbungsfrist

01.10.2026

Ansprechperson für Ihre Fragen

Frau

Franziska Lüder

Zentraler Service - Zentrales Bewerbungsbüro

030-90223 2023

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206999/FUB/>
Angebot sichtbar bis 18.10.2026

